



Verein Schweizer Geografielehrpersonen
Association Suisse des Professeurs de Géographie
Kantonsschule Luzern, Alpenquai 46-50, 6005 Luzern
www.vsgg.ch vsgg@bluewin.ch

Protokoll der Generalversammlung des VSGG vom 14.11.2008

Ort : Kollegium St. Michael, Fribourg

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

1. Begrüssung

Der Vizepräsident Michael Rauter begrüsst 11 Mitglieder (inkl. Vorstand) und einen Gast. Er entschuldigt die Präsidentin Carmen Treuthardt, die in Australien weilt.

2. Vorbereitende Geschäfte

2.1 Wahl der Stimmzähler

Die kleine Zahl der Anwesenden macht dies nicht nötig.

2.2 Traktanden

Die Anwesenden sind mit den schriftlich zugestellten Traktanden einverstanden. Es werden keine weiteren Traktanden gewünscht.

2.3 Protokoll der GV 2007 in Schaffhausen

Das Protokoll der letzten GV wird ohne Einwände genehmigt.

3. Mitteilungen des Vorstands

3.1 Neues Logo / Anpassungen des Vereinsnamens

Der Vorstand hat ein neues Logo erarbeitet, das geradliniger und moderner wirken soll. Das neue Logo wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand schlägt auch eine Modernisierung und Verkürzung des Vereinsnamens von „Verein Schweizerischer Geographielehrerinnen und -lehrer“ zu „Verein Schweizer Geografielehrpersonen“ vor. Es wird einzig der Wechsel von „ph“ zu „f“ diskutiert. Dabei wird aber darauf hingewiesen, dass zunehmend auch Universitätsinstitute und Gremien zum moderneren Geografie wechseln. In der anschliessenden Abstimmung wird der Vorschlag des Vorstandes einstimmig angenommen.

3.2 Homepage VSGG

Michael Rauter betreut die Homepage. Das Ziel des Vorstandes ist es, mehr daraus zu machen. Zu diesem Zweck soll die Homepage auch ein neues, zeitgemässes Layout erhalten. Der Vorschlag wird den Anwesenden vorgeführt und einstimmig genehmigt.

4. Rechnung und Budget

Anita Ottiger legt die Jahresrechnung vor. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen waren geringer als budgetiert, aber etwas höher als im Vorjahr. Die Ausgaben für die Werbung waren wegen dem Druck der Flyer höher als budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 211.40. Die Kassenführung wurde von den Revisoren überprüft und als richtig befunden. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Das Budget 2008/09 rechnet mit höheren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen, da die Flyer einen gewissen Mitgliederzuwachs bringen sollten. Es werden keine Fragen gestellt und das Budget einstimmig genehmigt.

5. Berichte

5.1 Bericht der Präsidentin und des Vizepräsidenten

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, neue Mitglieder zu gewinnen. Zu diesem Zweck wurde ein Flyer in Deutsch und Französisch kreiert und in grösserer Anzahl gedruckt. Er wurde im Herbst dem Versand der GeoAgenda beigelegt und an Fachdidaktiker zur Verteilung an die Studierenden verschickt. Ausserdem sollen die Fachschaften an den Schulen in die Mitgliederwerbung einbezogen werden.

Im Weiteren möchte der Vorstand die Bedeutung der Homepage erhöhen, indem mehr und v.a. aktuellere Informationen z.B. über Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Zudem soll in Zukunft für den Versand an Mitglieder der elektronische Weg genutzt werden, um Kosten zu sparen und auch schneller informieren zu können. Zu diesem Zweck werden die E-Mail-Adressen der Mitglieder gesammelt.

Wegen der neuesten Entwicklungen um die MAR (wir haben diese gerade im Vortrag von Frau Chassot gehört) sieht der Vorstand keinen Anlass, weiteres zum Thema „Schwerpunktfach Geografie“ zu unternehmen.

5.2 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Kommissionen

5.2.1 Fachdidaktik

Philippe Hertig gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte der Gruppe von 1987–2007, die Mitglieder und deren Arbeit. Seit ihrem Bestehen setzt sich die Gruppe aus Fachdidaktikern des Sekundarstufe II der Deutschschweiz und Fachdidaktikern der Sekundarstufen I und II der französischen und italienischen Schweiz zusammen. Im Laufe der Jahre wurden acht Publikationen veröffentlicht.

Durch die Neuorganisation der WBZ wurde 2008 eine neue Organisationsform (Projektgruppe, Thema: Vom Wissen zum Handeln) nötig. Allerdings ist durch die Finanzknappheit der WBZ die Zukunft der Gruppe AFGg nur noch bis zum Ende des Jahres 2008 gesichert. Man muss sich deshalb in absehbarer Zeit um neue Finanzen bemühen.

5.2.2 Atlaskommission

Es ist leider kein Mitglied der Atlaskommission anwesend. Der folgende Bericht wurde von Christof Huber nachgeliefert:

Gleich zwei grosse Neuerungen sind beim Weltatlas anstehend: Zum einen wechselt auf das Jahr 2009 die Chefredaktion von Prof. Ernst Spiess zu Prof. Lorenz Hurni (Institut für Kartographie, ETH Zürich). Zum anderen ist auf Beginn des Schuljahres 2009/10 das Erscheinen eines den SWA ergänzenden interaktiven Webatlas angekündigt (entwickelt an ebendiesem Institut). Dieser soll die Attraktivität des Atlas weiter steigern, indem er neue, innovative Nutzungsformen ermöglicht. Bei dessen Entwicklung sollen die Besonderheiten des SWA, die Erwartungen der Lehrpersonen sowie gegenwärtige Trends und Vorstellungen über modernen Geografieunterricht, Nachhaltigkeit, Machbarkeit und Erweiterbarkeit berücksichtigt werden. Interessierte können den Prototyp gerne testen und evaluieren und so aktiv bei der Entwicklung des interaktiven SWA mitwirken. Anmeldungen hierzu unter info@schweizerweltatlas.ch. Die entsprechende Homepage stellt überdies weiterführende Informationen zur Verfügung.

5.2.3 Weiterbildung

Roland Brunner berichtet, dass die WBZ unter Druck steht, gegen die Angebote der diversen PHs zu bestehen, denn die Kantone wollen die Kurse ihrer PHs schützen. Die Geografiekurse sind aber nicht gefährdet, weil sie selbsttragend sind. Dennoch müssen die Budgets genau eingehalten werden.

2007/08: Der Satellitenbildkurs im Frühling war gut besucht, ebenso der Kurs am Gotthard. Frühe Anmeldung für die Kurze ist nötig.

2008/09: Der Satellitenbildkurs wird im Dezember 2008 nochmals durchgeführt. Im 2009 wird es zwei zwei GIS-Kurse (Grund-, Aufbau-) geben. Daneben Kurse zum Vulkanismus im Hegau, zum Wirtschaftsfaktor Weinbau und zum Atlas der Schweiz III.

Er dankt für die rege Teilnahme an den Kursen. In den letzten 11 Jahren konnten alle Kurse (ausser zwei) durchgeführt werden.

5.2.4 **Eurogeo**

Michael Rauter berichtet von dem Treffen in Liverpool, an dem er zusammen mit Raymond Treier teilgenommen hat. Es wurde rege diskutiert, was die Geografie zur Ausbildung beitragen soll und man war sich einig, dass sie zur Handlungsfähigkeit beitragen soll. Von einer grossen Gruppe wurde GIS als bedeutendes Thema angesehen. Aus Gesprächen wurde klar, dass die Geografie in der Schweiz recht gut platziert ist, denn in vielen europäischen Ländern fehlt Geografie an den Schulen als eigenes Fach.

Die Eurogeo hat ein Manifest verfasst, damit es auch nach dem Ausscheiden des jetzigen sehr aktiven Präsidenten weitergeht. Es wurde auch eine neuer Mitgliederstatus kreiert: neben Vereinsmitgliedern auch Einzelmitglieder, damit Wissen und Kontakte nicht verloren gehen.

5.2.5 **GIS**

Es ist leider kein Mitglied der GIS-Gruppe anwesend. Auch nachträglich wurde kein Bericht geliefert.

5.2.6 **VSG**

Axel Müller berichtet von der Delegiertenversammlung des VSG vom Vormittag. Wahlen waren anstehend. Das Projekt der EDK zur Fremdsprachenkoordination wurde zurückgewiesen. Man war der Meinung, dass man die Fremdsprachen fördern, statt sie koordinieren sollte. Ein weiteres Thema waren die Ergebnisse von EVA MAR 2, von denen etwas schon in den Medien berichtet wurde. Der Jahresbeitrag bleibt gleich. Es wurde ein ausgeglichenes Budget präsentiert. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 13. November 2009 in Winterthur statt.

6. **Verschiedenes**

Helen Wider beantragt, dass das Protokoll der GV nur den Anwesenden und per Mail zugestellt werden soll. Nach einer Meldefrist von einem Monat für Einsprachen, soll es dann auf der Homepage veröffentlicht werden. Alle Anwesenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden

Martin Hasler informiert darüber, dass die GeoAgenda für die Geografen der Universitätsinstitute ein wichtiges Informationsorgan über die Belange der Schulgeografie ist und ermuntert den Vorstand, dieses Medium weiterhin intensiv zu nutzen.

Barbara Vettiger regt an, dass die Informationen zu Weiterbildungsangeboten, die neu auf der Homepage des VSGG veröffentlicht werden sollen, mit einem direkten Link zur Kursanmeldung versehen werden sollten. Michael Rauter antwortet, dass dies technisch möglich sein sollte.

Michael Rauter informiert darüber, dass die nächste GV des VSGG am 6. November 2009 in Luzern stattfinden wird. Es wird ein Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit dem Gletschergarten geben.

Für das Protokoll: Helena Egli-Broz

Bonstetten, den 23. November 2008